



Institut für Medienverantwortung

Institut für
Medienverantwortung
Goethestraße 6
91054 Erlangen

Fon +49 9131 933 277-8

Fax +49 9131 933 277-9

www.medienverantwortung.de

info@medienverantwortung.de

Kurzbericht, 20.02.09

Ohne Eltern geht nix!

Am 19.02.2009 veranstaltete die Erlanger Initiative von Eltern und Lehrern für Erziehung an der Adalbert-Stifter-Grundschule einen Infoabend zum Thema „Computerspiele – was sie bei Kindern bewirken“ unter dem Motto „Ohne Eltern geht nix!“.

Genau die Essenz dieses Mottos bestätigt der Referent Michael Wallies (25), freier Mitarbeiter des Instituts für Medienverantwortung, der dafür plädierte, die Konfrontation mit den Kindern nicht zu scheuen und sich für die Inhalte zu interessieren, die ihnen via Medien nahe gebracht werden.

Engagiert diskutiert er mit rund 70 Anwesenden das Gefahrenpotenzial von (Gewalt-)Computerspielen. Die Kombination wissenschaftlicher Fakten und persönlicher Erfahrungen des ehemaligen Spielsüchtigen und heutigen Medizinstudenten überzeugt Eltern und Lehrkräfte. Die Abstumpfung durch Gewaltspiele veranschaulicht Wallies durch die Vorführung makaberer Beispielsequenzen, die beim noch nicht desensibilisierten Publikum auch noch die entsprechende Wirkung hatten. Das Suchtpotenzial zeigt er vor allem anhand von Online-Spielen wie World-of-Warcraft auf, die rund um die Uhr die Spieler zu binden suchen.

Die Quintessenz des Abends war, dass Aufklärung und Wissen um die Interessen hinter so manchem „medienpädagogischem“ Angebot und darüber hinaus die Aufwertung der Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien (BPjM) die notwendigsten Schritte sind, um die Macht der PC-Spieleindustrie, die sich mit dem Feigenblatt der Selbstkontrolle (USK) schmückt, einzuschränken.



Foto: oh

Michael Wallies im Gespräch mit kritischen Eltern und Pädagogen (weitere Infos: www.medienverantwortung.de).